



Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Pressemitteilung vom 2. November 2017

Rückblick auf das Sommerfestival 2017 im Liebhabertheater Schloss Kochberg

Das Sommerfestival 2017 im Liebhabertheater Schloss Kochberg ging am 7. Oktober mit einem hochkarätigen Konzert zu Ende. Erich Höbarth, Peter Hörr und Liese Klahn spielten Werke von Haydn, Mozart und Beethoven auf historischen Instrumenten. Von Mai bis Oktober lockten Oper, Schauspiel und Kammerkonzerte in dem kleinen historischen Theater an den Wochenenden ein Publikum aus allen Teilen Deutschlands auf den Landsitz weitab jeder großen Stadt. Das Festival an einem der Schauplätze der Liebe zwischen Goethe und Charlotte von Stein stand unter dem Thema *Glück ohne Ruh, Liebe bist du!* (aus Goethes Gedicht „Rastlose Liebe“) und war Teil des Programms der Klassik Stiftung Weimar zum 275. Geburtstag der Kochberger Schlossherrin. Die Liebe zwischen der Baronin von Stein und Goethe und ihre Zeit standen im Mittelpunkt des Festivals mit 30 Opern- und Schauspielaufführungen, Konzerten und Lesungen. Das Thema beschäftigt bis heute die Gemüter und hat eine Vielzahl von fiktiven Geschichten und Romanen angeregt. Das Festival-Programm konfrontierte Goethes Briefe an seine geliebte Freundin, die einen sehr anschaulichen Einblick in die Beziehung geben, mit Fiktion. Zur Eröffnung las der Schauspieler Jürg Wisbach aus Goethes über 1.700 Briefen an seine Angebetete, die zu den schönsten Liebesbriefen der Weltliteratur gehören. Unter dem Titel „Öffne mir dein Herz“ wurde vom proartes Verlag ein neues Buch mit CD mit einer Auswahl aus den Briefen herausgegeben.

Für Fiktion stand die Neuinszenierung von Peter Hacks' Ein-Personen-Schauspiel *Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe*. Vor 40 Jahren feierte dieses Mono-Drama in Dresden seine Uraufführung und damit begann sein Siegeszug auf den Bühnen im gesamten damals noch geteilten Deutschland sowie in 20 weiteren Ländern. In einer Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit Rolf Hoppes Hoftheater Dresden und dem Goethe-Theater Bad Lauchstädt erlebte das Stück am 27. Mai 2017 seine Premiere in Kochberg. Barbara Schnitzler vom Deutschen Theater Berlin spielt die Rolle der Frau von Stein eindrucksvoll mit großer Bühnenkunst.

Weitere Aufführungen und Konzerte im Rahmen des Festivals entführten die Besucher in die Theater- und Musikwelt des Weimarer Hofes aus der Zeit von Goethe und Charlotte von Stein. So wurde Goethes Singspiel *Erwin und Elmire*, das Herzogin Anna Amalia vertonte, wie zur Zeit seiner Uraufführung 1776 gezeigt. Diese Operninszenierung nach historischem Vorbild war sechs Jahre lang ein Publikumsliedling in Kochberg. Molières Komödie *Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker* ist seit 2016 auf der Bühne des historischen Theaters zu erleben, aufgeführt wie zur Zeit des Weimarer Hoftheaters unter Goethes Leitung - mit Kostümen aus dem *Journal des Luxus und der Moden* aus dem späten 18. Jahrhundert. Beide Inszenierungen (Regie Nils Niemann) entsprechen der historischen Aufführungspraxis des späten 18. Jahrhunderts.

In den zahlreichen Konzerten mit hochkarätigen Musikern erklang Musik aus dem späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, zumeist auf historischen Instrumenten gespielt, wie sie am Weimarer Hof der Goethezeit zu hören war.

Bei einem zweitägigen Klavierfest waren alle bisherigen Stipendiaten der am Liebhabertheater Schloss Kochberg angesiedelten *Stiftung Elfrun Gabriel* für hochbegabte junge Pianisten zu hören.

Zwei „Klassik Events“ komplettieren das Programm auf Schloss Kochberg. Das *Gartenvergnügen* mit vielen Ständen und umfangreichem Programm im Park und Theater fand am 20. Mai statt. Die Vorbereitungen für den *Kochberger Nikolausmarkt* am 9. Dezember laufen auf Hochtouren.

Vorausblick auf das Sommerfestival 2018 mit dem Thema „Seitensprünge“ Neu: Goethes „Wahlverwandtschaften“ als Schauspiel in der Regie von Holk Freytag

Das Sommerfestival 2018 im Liebhabertheater Schloss Kochberg mit ca. 30 Aufführungen und Konzerten hat den Titel „Seitensprünge“. Zum Europäischen Kulturerbe-Jahr 2018 bereitet das Theater an der Klassik Stiftung Weimar eine Schauspielproduktion zu Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften“ vor. Goethe selbst hielt den Roman für „mein bestes Buch“, viele seiner Zeitgenossen hingegen fanden ihn „unmoralisch“. Mit dem Projekt schlägt das Theater eine Brücke vom Kulturerbe des frühen 19. Jahrhunderts in unser 21. Jahrhundert, denn der 1809 veröffentlichte Roman mit seiner Brisanz mutet wie ein Vorbote auf die moderne Welt von heute an. Für Buch und Regie wurde Holk Freytag gewonnen.

Weiterhin erwarten die Besucher die Molière-Komödie *Der Misanthrop*, aufgeführt wie zur Zeit des Weimarer Hoftheaters unter Goethes Leitung, Peter Hacks´ erfolgreiches Ein-Personen-Schauspiel mit eindeutigem Ortsbezug *Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe* mit Barbara Schnitzler. Hochkarätige, auf das Jahresthema bezogene Konzerte mit Werken der Klassik bis Romantik ergänzen das Programm musikalisch.

Der Vorverkauf für 2018 läuft bereits. Das Programm ist beigefügt und findet sich auf der Homepage des Theaters: www.liebhabertheater.com.

Ausblick auf das Sommerfestival 2019 mit dem Thema „Orient und Okzident“ Neuproduktion von Haydns Oper „Der Apotheker“ mit der Lautten Compagny, musikalische Leitung Wolfgang Katschner, Regie Nils Niemann

Das Sommerfestival 2019 widmet sich dem Thema „Orient und Okzident“. Goethes West-Östlicher Divan wird 200 Jahre alt. Neu produziert das Liebhabertheater Schloss Kochberg dafür Joseph Haydns Oper „Der Apotheker“ mit der Lautten Compagny Berlin. Und wer hier staunt, was das denn mit „Orient und Okzident“ zu tun haben könnte, sollte sich auf eine Überraschung gefasst machen. Es hat damit zu tun!

**Liebhabertheater Schloss Kochberg, Theater an der Klassik Stiftung Weimar
07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Spielplan: www.liebhabertheater.com**

Kartenreservierungen:

Ganzjährig per e-mail: theaterkasse@liebhabertheater.com

Nov. bis März Mo. – Sa. 10-18 Uhr über Gunter Müller, Tel.: 03647 / 41 45 81

(Ab Ende März im Museum Schloss Kochberg, Tel.: 036743 / 225 32)

Weitere Informationen:

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin
Liebhabertheater Schloss Kochberg - Theater an der Klassik Stiftung Weimar
Teil der European Route of Historic Theatres

Tel.: 03641 / 82 65 38 oder 0172 / 372 15 97 - vorstand@liebhabertheater.com